

Inhalt

Zur Einführung in den Lernzirkel „Strawinsky“	4
Arbeitsblätter	
Laufzettel zum Lernzirkel „Strawinsky“	7
Station 1 Modernes Leben	8
Station 2 Expressionismus	10
Station 3 Weltbürger Strawinsky	12
Station 4 Das „Russische Ballett“	14
Station 5 „Der Feuervogel“ – ein getanztes Märchen	16
Station 6 Der Skandal: „Das Frühlingsopfer“	19
Station 6/2 Strawinsky – holprig und schräg?	20
Station 7 Neoklassizismus und Verfremdung	22
Station 8 Eine Szene gestalten: Erwachen der Steinmenschen (Ein Projekt)	23
Station 9 Collage für Rhythmusinstrumente	24
Station 10 „Karawane“ – ein Gedicht wird lebendig	26
Station 11 Einen Walzer verfremden mithilfe des Computers	27
Station 12 Musik als Bild	28
Lösungen zu den Pflichtaufgaben 1–7	29
Inhalt der Hybrid-CD	32

Weltbürger Strawinsky

Igor Strawinsky wird 1882 in der Nähe von St. Petersburg geboren. 1914 verlässt er Russland endgültig und lebt danach erst in der Schweiz und später in Frankreich. 1945 erhält der Komponist die amerikanische Staatsbürgerschaft. Er stirbt 1971 in New York, wird aber in Venedig beigesetzt. Auf zahlreichen Konzerttourneen trat Strawinsky als Dirigent und auch als Pianist auf. Er komponierte in vielen verschiedenen Stilen, ein Grund dafür ist sicherlich sein Weltbürgertum.

Hier sind Stationen aus seinem Leben:

1882	in Oranienbaum bei St. Petersburg (Russland) geboren
1891	erster Klavierunterricht
1895	erste Kompositionen
1897 bis 1905	Jurastudium und Musikstudium
1910 bis 1913	Uraufführungen der Ballette „Der Feuervogel“, „Petruschka“, „Das Frühlingsopfer“
1910 bis 1920	Wohnsitz in der Schweiz
1923	Wohnsitz in Nizza
1934	Wohnsitz in Paris, Strawinsky erhält die französische Staatsbürgerschaft
1939	Nach der Besetzung Frankreichs durch die Nationalsozialisten lässt er sich in den USA nieder. Wohnsitz in Hollywood. Es entstehen Kompositionen für den Film
1962	nach vielen Jahren Reise in sein Heimatland Russland
1967	Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität in New Jersey
1969	Übersiedlung nach New York
1971	Strawinsky stirbt in New York, wird aber auf der Friedhofsinsel San Michele bei Venedig begraben

Aufgabe:

Suche auf einer Weltkarte die Orte, an denen Igor Strawinsky längere Zeit gelebt hat. Ergänze in deiner Zeittafel die entsprechenden Lebensdaten. Nimm einen Atlas zu Hilfe!



Igor Strawinsky (1882–1971)



© Wikipedia

1882

Igor Feodorowitsch Strawinsky wird in Oranienbaum bei St. Petersburg geboren. Sein Vater war ein bedeutender Sänger an der Kaiserlichen Oper.

ab 18__

Studium der Rechtswissenschaften in St. Petersburg

ab 1903

Musikstudium in St. Petersburg

ab 1908

Strawinsky beginnt, für das „Russische Ballett“ von Sergej Diaghilew zu komponieren. Es entstehen unter anderem die Ballette „Der Feuervogel“ (1910), „Petruschka“ (1911) und „Das Frühlingsopfer“ (1913).

1910–1920

Aufenthalt in der Schweiz. Strawinsky kehrt nach der Russischen Revolution nicht mehr in seine Heimat zurück.

1913

Die Uraufführung des Balletts „Das Frühlingsopfer“ in Paris verursacht einen der größten Theaterskandale.

1920–1922

Die Uraufführungen des Balletts „Pulcinella“ (1920) und der Oper „Mavra“ (1922) in Paris zeigen Strawinskys neuen Stil: den Neoklassizismus.

19__

Wohnsitz in Nizza

19__

Wohnsitz in Paris, Strawinsky erhält die französische Staatsbürgerschaft.

19__

Nach der Besetzung Frankreichs durch die Nationalsozialisten lässt er sich in den USA nieder.

19__

Strawinsky besucht nach Jahren erstmals wieder Russland.

19__

Verleihung der Ehrendoktorwürde der Rutgers-Universität in New Jersey / USA.

1971

Am 6. April stirbt Igor Strawinsky in New York und wird in Venedig beigesetzt.

Werke (Auswahl): ...